
Bayerische Kassenärztliche Vereinigung analysiert Interaktionen

Die Verordnungszahlen im HIV-Bereich werden derzeit von den kassenärztlichen Vereinigungen unter die Lupe genommen. Die KVB hat dabei die Daten auch gleich im Hinblick auf Interaktionen ausgewertet. In der ersten Analyse ging es um Interaktionen von Proteasehemmern und Thrombozytenaggregationshemmer.



© AdobeStock

Wie viele PatientInnen erhalten diese Kombination? Wie viele werden mit einer kontraindizierten Kombination behandelt? Die Ergebnisse wurden im KVB-Anzeiger veröffentlicht, der allen Vertragsärzten in Bayern kostenlos zugeschickt wird.